

## FRANKFURTER STUDIENTAGE

Die Frankfurter Studientage laden Lehrerinnen und Lehrer dazu ein, sich mit akademischem Anspruch mit Literatur und Geschichte zu befassen, ohne sie unmittelbar „didaktisieren“ zu müssen. Vorträge und Seminargespräche eröffnen im Wechsel mit Einsichten vor Ort am Frankfurter Goethe-Haus Zugänge zur klassischen deutschen Literatur und zur Geschichte ihres Umfeldes. Am Ende dieses Wochenendseminars steht eine kurze Einheit zur Exkursionsdidaktik, in der Sie Materialien erhalten. Die Fortbildung bezieht ihr Profil aus dem Wechselverhältnis von akademischer Auseinandersetzung – nah an der Wissenschaft – und sinnlich erlebbaren Geschichtsräumen, also nah an ‚Dingen‘ und ‚Orten‘, die spannungsreich zu einander in Beziehung gesetzt werden.

Diese Weiterbildung ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert.

|                 |                                                                                                                                                           |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| REFERENT        | Dr. Paul Kahl                                                                                                                                             |
| TAGUNGSORT      | Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Haus                                                                                                      |
| TEILNEHMER      | Deutsch-Lehrkräfte des gymnasialen Schulzweigs<br>ab Jahrgangsstufe 9                                                                                     |
| TEILNAHMEGEBÜHR | 90,00 Euro                                                                                                                                                |
| ÜBERNACHTUNG    | Hotel Zentrum (fußläufig zum Tagungsort)<br>zur eigenen Buchung, Zimmerkontingent bis 4 Wochen<br>vor Veranstaltungsbeginn. (EZ mit Frühstück 83,00 Euro) |

Die Frankfurter Studientage sind nach dem Vorbild der Oßmannstedter Studientage der Weimar-Jena-Akademie und der Klassik Stiftung Weimar entstanden.

Mehr Informationen finden Sie unter

[www.weimar-jena-akademie.de/lehrerfortbildung/index.html](http://www.weimar-jena-akademie.de/lehrerfortbildung/index.html)

## FORTBILDUNG FÜR LEHRKRÄFTE



# FRANKFURTER STUDIENTAGE: GOETHE'S ‚FAUST‘

Goethes ‚Faust‘ gehört bis heute unbestritten zur Schullektüre. Wir untersuchen Fausts Verhältnis zu den Frauen – Margarete und Helena – und wollen den Schluss von ‚Faust II‘ im Blick auf sein Menschenbild erörtern. Dabei nutzen wir die Anschaulichkeit des Literaturschauplatzes Goethe-Haus, dem Ort der Entstehung der sog. Frühen Fassung („Urfaust“).

Mit einer Vorstellung der neuen historisch-kritischen Ausgabe des ‚Faust‘ (2019).

## FORTBILDUNG FÜR LEHRKRÄFTE

15. UND  
16. NOVEMBER 2019

### PROGRAMM

(Änderungen vorbehalten)

Freitag, 15. November 2019

19.00 bis 20.30 Uhr Goethe, ‚Faust‘ und die Moderne.  
Vortrag zur Einführung und Gespräch

Samstag, 16. November 2019

9.30 Uhr Faust und die Frauen: Margarete und Helena  
Impuls und gemeinsame Lektüre

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Besuch des Goethe-Hauses (mit einem Exkurs  
zu ‚Faust‘ und dem Puppentheater)

12.45 Uhr Mittagspause zur freien Gestaltung

14.00 Uhr Vorstellung der historisch-kritischen ‚Faust‘-Ausgabe  
durch Dr. Dietmar Pravida

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Gemeinsame Lektüre:  
Wer hat die Wette gewonnen?

16.30 Uhr Abschlusseinheit: Lernort Literaturmuseum.  
Bildungsprogramme, Lehrermaterialien.  
Abschluss (bis spätestens 17.00 Uhr)

REFERENT Dr. Paul Kahl

ANMELDUNG bis 15. Oktober 2019  
[anmeldung@goethehaus-frankfurt.de](mailto:anmeldung@goethehaus-frankfurt.de)



## ÖFFNUNGSZEITEN

|                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| Montag bis Samstag  | 10.00 bis 18.00 Uhr |
| Sonn- und Feiertage | 10.00 bis 17.30 Uhr |

## EINTRITTSPREISE

## GOETHE-HAUS

|                                          |            |
|------------------------------------------|------------|
| Eintritt                                 | 7,00 Euro  |
| Ermäßigt                                 | 3,00 Euro  |
| Gruppen ab 11 Personen                   | 5,00 Euro  |
| Gruppen ab 20 Personen                   | 4,00 Euro  |
| Familien mit Kindern (max. 2 Erwachsene) | 10,00 Euro |
| Studenten                                | 3,00 Euro  |
| Schüler                                  | 1,50 Euro  |
| Kinder bis 6 Jahre                       | frei       |

## FÜHRUNGEN

|               |                                                                                                                                          |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schüler       | 3,00 Euro pro Schüler mit Führung<br>(mindestens 30,00 Euro/10 Schüler).<br>Ergänzende Schwerpunkte (30 Minuten):<br>10,00 Euro pauschal |
| Studierende   | Eintritt zuzüglich 20,00 Euro Führungsgebühr<br>(max. 25 Pers.)<br>Ergänzende Schwerpunkte (30 Minuten):<br>10,00 Euro pauschal          |
| Gruppen       | Eintritt zuzüglich 40,00 Euro Führungsgebühr<br>(max. 25 Pers.)<br>Ergänzende Schwerpunkte (30 Minuten):<br>20,00 Euro pauschal          |
| Fremdsprachen | Englisch, Französisch und weitere auf Anfrage                                                                                            |

## VERKEHRSANBINDUNG

Wir sind von den S- und U-Bahn-Haltestellen Willy-Brandt-Platz und Hauptwache in fünf bis zehn Gehminuten zu erreichen.

## ANMELDUNG

Tel (069) 13880-0 / E-Mail: [anmeldung@goethehaus-frankfurt.de](mailto:anmeldung@goethehaus-frankfurt.de)

Frankfurter Goethe-Haus, Freies Deutsches Hochstift,  
Frankfurter Goethe-Museum  
Großer Hirschgraben 23–25, 60311 Frankfurt am Main  
[www.goethehaus-frankfurt.de](http://www.goethehaus-frankfurt.de)



## INFOS UND KONTAKT



Bildnachweise

### Kunstwerke:

J. W. v. Goethe: Farbenkreis, Aquarell, 1809; K. Bennet nach J. H. W. Tischbein: Goethe in der Campagne, Öl/Leinwand, um 1849. C. Chr. Vogel von Vogelstein: David d'Angers modelliert die Büste Ludwig Tiecks, Öl/Leinwand, 1839; Titelkupfer, „West-östlicher Divan“, 1819, © Goethe-Museum Düsseldorf 1999; C. Szilly: Die Gans und die Lumpensammlerin (Foto: C. Szilly); Silhouette J. W. Goethes, Tuschezeichnung, um 1780; Theodor Pixis: Faust und Gretchen. Marthe und Mephisto im Garten, 1863; alle Kunstwerke Freies Deutsches Hochstift/Frankfurter Goethe-Museum (wenn nicht anders angegeben Foto: David Hall).

### Fotos:

Flur im Goethe-Haus (Foto: David Hall); Junge Besucher vor C. D. Friedrichs „Abendstern“ (Foto: Cristina Szilly); Utensilien Schreibwerkstatt (Foto: Cristina Szilly); Rundgang für blinde und sehbehinderte Besucher (Foto: Cristina Szilly); Besuchergruppe im Musikzimmer des Goethe-Hauses (Foto: Doris Schumacher); Katharinenkirche Frankfurt am Main (Foto: Doris Schumacher); Goethe-Haus (Foto: David Hall).